

GESICHTER DER WISMUT

Vom strahlenden Alltag, Geheimnissen und Folgen des Uranabbaus in der DDR



Über die Ausstellung

Die Wanderausstellung »Gesichter der Wismut« entstand 2022/2023 in einem intergenerationalen Projekt mit Schüler:innen und Zeitzeug:innen aus der Region Gera-Ronneburg.

Sie thematisiert die Alltagsgeschichte des DDR-Uranabbaus in Ostthüringen samt seinen sozialen, kulturellen und politischen Dimensionen. Außerdem nimmt sie die Transformationszeit seit 1989 und die gegenwärtige Erinnerungskultur in den Blick: Was bleibt von der Wismut in der postindustriellen Gesellschaft? Welche Fragen stellen sich vor dem Hintergrund dieser Regionalgeschichte für ökologische, wirtschaftliche, globalpolitische Interessenkonflikte und Aushandlungsprozesse?

Inhalte & Themen

Die Ausstellung gliedert sich in 4 farblich abgegrenzte Themenbereiche:

A – Runter in den Schacht

Kalter Krieg und Systemausbau, Arbeitserfahrung Uranbergbau

B – Strahlender Alltag

Infrastruktur, Freizeit, Privatleben

C – Geheimnisse, Konflikte und Kritik

Ideologisch-politische Zusammenhänge der DDR-Gesellschaft

D – Was bleibt von der Wismut?

Transformationszeit und Erinnerungskultur



Organisatorisches

4 Themenkomplexe auf 20 großen und 11 kleinen Tafeln (1m x 2m, 30cm x 2m)

Optionale freistehende Exponate:

- Objektvitrine
- Schwarzlicht-Tunnel
- Bushaltestellen-Sitzelement
- Schülerexponat Tonne: Altlasten & Haldenbegehung
- Feedback-Tafel
- **Gesamtfläche mit Exponaten:** min. 70 m², Empfehlung 90-100 m²
- **Mindestleihdauer:** 8 Wochen
- **Personalbedarf Aufbau:** 3-4 Personen für ca. 8h
- **Transport und Versicherung übernimmt der Entleiher**

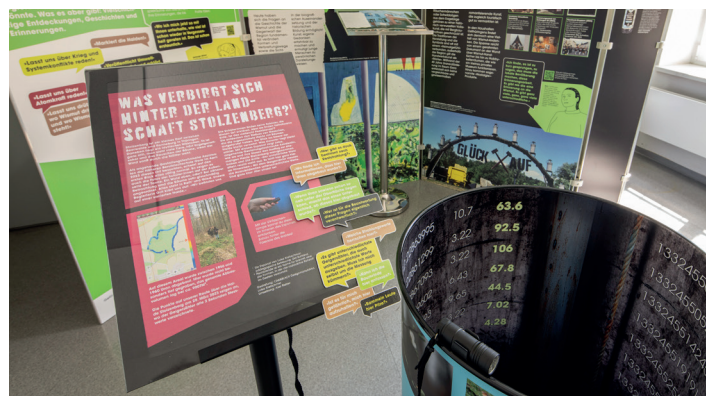
Die einseitig bedruckten Tafeln lassen sich durch ein Schraubsystem flexibel gruppieren. Sie können im Raum stehen oder entlang von Wänden aufgebaut werden. Ein Transporter unter 3,5t ist für die Beförderung ausreichend.

Vermittlung und Öffentlichkeit

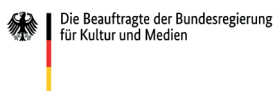
1. Social Media & Öffentlichkeitsarbeitspaket
2. Digitales Bildungsmaterial für Schulklassen und Jugendgruppen

Auf Anfrage, bei zusätzlicher Förderung:

3. Betreuung der Vernissage/Finissage mit Schwarzlichtbar
4. Kuratorinnenführung im Rahmen von Aufbau/Abbau
5. Zielgruppenorientierte Workshops vor Ort



Gefördert durch:



BUNDESTIFTUNG
AUFARBEITUNG



Freistaat
Thüringen



Staatskanzlei



Gedenkstätte
Amthordurchgang

Gedenkstätte Amthordurchgang
Amthordurchgang 9
07545 Gera
+49 365 5527630
info(at)torhaus-gera.de
www.GesichterDerWismut.de

